

INKLUSION IN DER KITAPRAXIS #1

# **Die Zusammenarbeit mit Eltern vorurteilsbewusst gestalten**

**AUTOR\*INNEN**

# Angaben zu den Autor\_innen

**Dr. Alemazung, Joy** ist promovierter Politologe und Soziologe mit mehrjähriger Erfahrung als Forscher, Dozent, Berater, Referent in der entwicklungspolitischen Bildung, mit den Schwerpunkten Migration und Entwicklung/Integration, Sozialisation und interkulturelles Management, Nord-Süd-Entwicklungspolitik, Organisationsentwicklung und internationale Politik. Dr. Alemazung arbeitet seit März 2013 als Projektleiter bei Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Herausgeber des Global Applied Sociology Journal, Senior Analyst beim Global Governance Institute in Brüssel und Gastdozent an der Bremer Hochschule sowie der Universität Gent (Belgien).

**Ansari, Mahdokht** ist Erziehungswissenschaftlerin (Diplom) und arbeitet seit 2000 fortlaufend als Mitarbeiterin und Praxisbegleiterin in verschiedenen Projekten der Fachstelle Kinderwelten/ISTA. 2011–2014 war sie Leiterin des Bereichs Fortbildung im Institut für den Situationsansatz und der Fachstelle Kinderwelten. 2004–2007 arbeitete sie als Lehrbeauftragte an der Freien Universität Berlin und an der Alice Salomon Hochschule Berlin. Tätigkeiten/Angebote: Fortbildungen, Beratung, Publikationen. Schwerpunkte: Inklusion

und Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Zusammenarbeit mit Eltern, Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit.

**Buhk, Sabine** ist Fachberaterin bei den Eigenbetrieben der Stadtgemeinde Bremen (KiTa Bremen) und Multiplikatorin für den Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung.

**Dahms, Bianca** ist Erzieherin und seit 2006 bei INA.KINDERGARTEN in Berlin angestellt. Sie ist Spezialistin für den Situationsansatz. Ihr Schwerpunkt liegt in der Krippenarbeit.

**Ersan, Emel** ist stellvertretende Zentrumsleiterin im Kinder-und Familienzentrum Osterhop. 2010 nahm sie am Projekt Kinderwelten in der Kita Kornstraße teil. Ihre Schwerpunktthemen sind: Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Zusammenarbeit mit Eltern sowie Elterngesprächskreise.

**Goik-Halacz, Joanna** arbeitet seit 2000 als Erzieherin und seit 2002 in der Europakita VAK e.V. in Berlin. Im Jahr 2003 hat sie sich zur Fachkraft für den Situationsansatz mit dem Schwerpunkt interkulturelle/vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung qualifiziert. Ihre Schwerpunkte sind unter anderem Naturwissenschaften und die Arbeit mit der Persona Doll.

**Höhme, Evelyne** ist Erziehungswissenschaftlerin (M. A.), Psychodramaleiterin und Multiplikatorin für den Situationsansatz. 2000–2003 arbeitete sie als Praxisbegleiterin im Projekt Kinderwelten/ISTA. 2001–2008 war sie Leiterin des Projektes »Demokratie leben in Kindergarten und Schule« in Eberswalde, anschließend tätig in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. 2012–2014 war sie Koordinatorin im Projekt »Inklusion in der Praxis von Kitas und Krippen« der Fachstelle Kinderwelten/ISTA. Tätigkeiten/Angebote: Fortbildungen, Beratung, Publikationen. Schwerpunkte: Inklusion und Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Partizipation, Zusammenarbeit mit Eltern, Multiplikator\_innen-Weiterbildungen, Gewaltfreie Kommunikation.

**Kleymann, Eva** ist Erzieherin, stellvertretende Leiterin im Kinder-und Familienzentrum Arbergen/KiTa-Bremen, Bezugspädagogin in der offenen Arbeit und Sprachförderkraft.

Schwerpunkte ihrer Arbeit sind: Inklusion und vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung sowie die Moderatorin von Elterngesprächskreisen.

**Krause, Anke** ist Erziehungswissenschaftlerin/Dipl.-Päd. Von 2003–2010 war sie Projektkoordinatorin in den Kinderwelten-Projekten sowie 2001–2009 Koordinatorin und Aktivistin im Europäischen Netzwerk DECET. 2011–2012 arbeitete sie als Projektkoordinatorin bei der RAA Brandenburg »Kita Inklusiv«, 2012–2014 als Koordinatorin im Projekt »Inklusion in der Praxis von Kitas und Krippen« der Fachstelle Kinderwelten/ISTA. Tätigkeiten/Angebote: Fortbildungen, Beratung, Vorträge, Publikationen. Ihre Schwerpunkte sind Inklusion und Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Inklusive Interaktion mit Kindern, Persona Dolls, Zusammenarbeit mit Eltern, Multiplikator\_innen-Weiterbildungen und Gewaltfreie Kommunikation.

**Lindemann, Ulla** ist Diplom-Psychologin, Erzieherin, Expertin für Qualität im Situationsansatz, Multiplikatorin für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung sowie Multiplikatorin für das Berliner Bildungsprogramm. Seit 2003 ist sie als freie Mitarbeiterin und Praxisbegleiterin für die Fachstelle Kinderwelten/ISTA tätig. 2012–2014 arbeitete sie als Koordinatorin im Projekt »Inklusion in der Praxis von Krippen und Kitas« der Fachstelle Kinderwelten. Tätigkeiten/Angebote: Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten (Interne und externe Evaluationen zum Berliner Bildungsprogramm), Fortbildungen, vorurteilsbewusste Kinderliteratur.

**London, Julika** ist Erzieherin. 2010–2011 arbeitete sie als pädagogische Fachkraft in der Kita und Krippe. Seit 2011 ist sie Stellvertretende Kitaleiterin in einer Berliner Krippe.

**Rattay, Andrea** ist Erzieherin und arbeitet seit 28 Jahren als pädagogische Fachkraft im Kindergarten-, Krippen- und Hortbereich in Hannover. 2010 hat sie Level A der Weiterbildung zur Fachkraft im Situationsansatz abgeschlossen. 2014 folgte Modul 4 zur Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung. Beides stellt seitdem einen Schwerpunkt ihrer Arbeit dar.

**Richter, Sandra** ist Frühpädagogin (B.A.) und in der Fachstelle Kinderwelten/ISTA als Leitungsassistentin sowie als freiberufliche Referentin, Autorin und Evaluatorin zum Berliner Bildungsprogramm tätig. Ihre Themenschwerpunkte sind Vorurteilsbewusste

Bildung und Erziehung, Inklusion, Rassismus/Anti-Rassismus-Arbeit, kritische Weißseinsforschung, Partizipation und Adulthood.

**Rösner, Andrea** ist Ethnologin (M. A.) sowie durch die Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienbildung und Beratung e. V. zertifizierte Elternbegleiterin. Seit 2014 ist sie als freiberufliche Mitarbeiterin der Fachstelle Kinderwelten/ISTA tätig. Seit 2014 arbeitet sie als freie Mitarbeiterin im Nachbarschaftsheim Neukölln mit neu zugewanderten Familien aus Südosteuropa. Tätigkeiten/Angebote: Fortbildungen, Workshops, Praxisbegleitung, Publikationen, Erstellung von Fortbildungsmaterialien, Konzeption von Fachtagungen. Schwerpunkte: Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Inklusion, Kritisches Weißsein, (Trans)Gender, Subsahara Afrika.

**Schäfer, Silvia** ist stellvertretende Kitaleiterin; Leiterin des Ev. Kinder- und Familienzentrums Stöckach und seit 2008 im Projekt Kinderwelten tätig.

**Schulz, Mareike** ist Kindheitspädagogin (B.A.) und aktuell Studentin des Masterstudiengangs Bildungswissenschaft an der Freien Universität Berlin. In ihrer Masterarbeit erforscht sie die Thematik »Adulthood in frühkindlichen Bildungs- und Betreuungsinstitutionen«. Während des Masterstudiums ist sie als pädagogische Fachkraft in einer Berliner Kindertagesstätte tätig.

**Simon, Renate** ist Kindheitspädagogin, Multiplikatorin für den Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung sowie Multiplikatorin für Persona Dolls. Sie arbeitet als Leitung im Evangelischen Kindergarten OASE in Stuttgart und als Fortbildnerin. Darüber hinaus begleitet sie Kita-Teams bei der Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Arbeit.

**Wagner, Ilka** ist Erzieherin und Kitaleiterin. Von 1989–2015 war sie Erzieherin im VAK e. V., seit 2015 ist sie dort Leiterin. Ihre Schwerpunkte sind Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Arbeit mit Persona Dolls, Zwei- und Mehrsprachigkeit sowie die Zusammenarbeit mit Eltern. Außerdem ist sie als freie Mitarbeiterin der Fachstelle Kinderwelten/ISTA im Bereich vorurteilsbewusste Kinderbücher tätig.

**Wagner, Petra** ist Diplom-Pädagogin (Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Interkulturelle Bildung an der FU Berlin). Ab 1979 in Projekten zur interkulturellen und bilingualen (türkisch-deutschen) Erziehung im Elementar- und Grundschulbereich tätig. 1993–1998 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Grundschulpädagogik der FU Berlin. Mitbegründerin und seit 2000 Leitung der Kinderwelten-Projekte für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung im Institut für den Situationsansatz ISTA/INA Berlin gGmbH. Seit 2011 ist sie Direktorin des ISTA.

**Wolfrum, Sonja** ist Diplom-Pädagogin. Von 2012–2015 war sie zunächst als Erzieherin sowie später als stellvertretende Leiterin in einer Berliner Kita tätig und Teilnehmerin des Projekts »Inklusion in der Praxis von Krippen und Kitas«. Sie ist Multiplikatorin für den Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung und seit Ende 2015 als Koordinatorin im ESF-Bundesmodellprojekt »Quereinstieg – Männer und Frauen in Kitas« tätig.